

Für RBB/radio Eins

Einsichten 7.-13.6.2021

von

Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg, Tel. 030/ 243 44 – 565

ausgesucht von Thomas Thieme

Datum	Autor:in	Titel
7.6.2021	Friedrich Nietzsche	Das beste Mittel
8.6.2021	Die Bibel, Psalm 141	Der Gerechte
9.6.2021	Friedrich Hebel	Butter und Brot
10.6.2021	Die Bibel, Sprüche Salomos (12:15)	Weisheit
11.6.2021	Albert Schweitzer	Ein verzeihendes Herz
12.6.2021	Multatuli	Prinzipien
13.6.2021	Die Bibel: Jacobus (3:13-14)	Aus dem Jacobusbrief

Friedrich Nietzsche

Das beste Mittel

Das beste Mittel, jeden Tag gut zu beginnen, ist: beim Erwachen daran zu denken, ob man nicht wenigstens einem Menschen an diesem Tag eine Freude machen könne.

Bibel: Psalm 141

Der Gerechte

Der Gerechte schlage mich freundlich und weise mich zurecht; das wird mir wohltun wie Balsam auf dem Haupt. Ich werde mich nicht dagegen wehren.

Zitiert nach:

Aus Psalm 141 in: Die Bibel, Buch der Psalmen, Psalm 141, Vers 5.

Friedrich Hebel

Butter und Brot

Wenn man die Menschen am Abend ihr Butterbrot essen sieht, so kann die Bemühung, das Leben zu erklären, sehr lächerlich erscheinen. Butter und Brot erklären alles.

Die Bibel, Sprüche Salomos (12:15)

Weisheit

Den Toren dünkt sein Weg recht; aber wer auf Rat hört, der ist weise.

radio Eins

Einsichten für Freitag, den 11.6.2021

Albert Schweitzer

Ein verzeihendes Herz

Ein Herz, das nicht verzeihen kann, wird keinen Frieden finden.

Zitiert nach:

Albert Schweitzer, aus Reichtum des Lebens, Verlag Paul Haupt Bern und Stuttgart 1990.

radio Eins

Einsichten für Samstag, den 12.6.2021

Multatuli

Prinzipien

Prinzipien werden dazu gebraucht, um zu tun, was wir nicht sollten, oder nicht zu tun, was wir sollten.

Zitiert nach:

Multatuli, aus: Aphorismen der Weltliteratur, Reclam Stuttgart 2009.

Die Bibel: Jacobus (3:13-14)

Aus dem Jacobusbrief

Wer meint, weise und klug zu sein, der zeige mit seinem guten Wandel seine Werke in Sanftmut und Weisheit. Wer aber Neid und Streit im Herzen hat, der sollte sich nicht rühmen.

Für RBB/radio Eins

Einsichten 21.-27.6.2021

von

Evangelischer Rundfunkdienst Berlin – Brandenburg, Tel. 030/ 243 44 – 565

ausgesucht von Thomas Thieme

Datum	Autor:in	Titel
21.6.2021	Marie von Ebner-Eschenbach	Zeit
22.6.2021	Bibel: Buch der Sprüche (12: 25)	Sorge
23.6.2021	Ernst von Feuchtersleben	Ansichten
24.6.2021	Marie von Ebner-Eschenbach	Ausnahmen
25.6.2021	Giacomo Leopardi	Das Gesamte oder Nichts
26.6.2021	Ludwig Börne	Völker lernen
27.6.2021	Die Bibel: Buch der Sprüche (27:1)	Was das Morgen bringt

radioeins

Einsichten für Montag, den 21.6.2021

Marie von Ebner-Eschenbach

Zeit

Wenn die Zeit kommt, in der man könnte, ist die Zeit vorüber, in der man kann.

Zitiert nach:

Marie von Ebner-Eschenbach, aus: Aphorismen der Weltliteratur, Reclam Stuttgart 2009.

radio Eins

Einsichten für Dienstag, den 22.6.2021

Bibel: Buch der Sprüche (12: 25)

Sorge

Sorge im Herzen bedrücken einen Menschen; aber ein freundliches Wort erfreut ihn.

Aus dem Buch der Sprüche, in: Die Bibel, Buch der Sprüche Kapitel 12, Vers 25.

Ernst von Feuchtersleben

Ansichten

Unter allen Ansichten, gibt es nur eine, die unwahr ist, nämlich die, dass es nur eine wahre Ansicht gäbe.

Zitiert nach:

Ernst von Feuchtersleben, aus: Aphorismen der Weltliteratur, Reclam Stuttgart 2009.

Marie von Ebner-Eschenbach

Ausnahmen

Ausnahmen bestätigen nicht immer eine alte Regel, sie können auch die Vorboten einer neuen sein.

Zitiert nach:

Marie von Ebner-Eschenbach, aus: Aphorismen der Weltliteratur, Reclam Stuttgart 2009.

radio Eins

Einsichten für Freitag, den 25.6.2021

Giacomo Leopardi

Das Gesante oder Nichts

Die Kinder finden im Nichts das Gesamt, die Erwachsenen im Gesamten das Nichts.

Zitiert nach:

Giacomo Leopardi, aus: Aphorismen der Weltliteratur, Reclam Stuttgart 2009.

radio Eins

Einsichten für Samstag, den 26.6.2021

Ludwig Börne

Völker lernen

Man kann verhindern, dass Völker lernen, aber verlernen machen kann man sie nichts.

Zitiert nach:

Ludwig Börne, aus: Aphorismen der Weltliteratur, Reclam Stuttgart 2009.

Die Bibel: Buch der Sprüche (27:1)

Was das Morgen bringt

Rühme dich nicht des morgigen Tages; denn du weißt nicht, was der Tag bringt.